



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cducs.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 27. Februar 2008

Inge Gräßle und Werner Langen (EVP-ED/CDU):

Europaabgeordnete dürfen bei Sekretariatszulage nicht unter Generalverdacht gestellt werden

Die EVP-ED-Koordinatorin im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Inge Gräßle, hat heute die "sofortige Weitergabe der Namen der im Hinblick auf die Sekretariatszulage betrugsverdächtigen Abgeordneten an die Betrugsbekämpfungsbehörde OLAF" durch die Parlamentsverwaltung gefordert. Der vorliegende Bericht der Innenrevision zur Sekretariatszulage erwecke den Eindruck, dass in Einzelfällen ein Missbrauch bei der Sekretariatszulage vorliege. Diese konkreten Fälle müssten sofort geklärt und die entsprechenden Gelder wieder eingezogen werden. Es sei jedoch "absolut unzulässig und abwegig", anhand von Einzelfällen das gesamte System in Verruf zu bringen und damit auch die Mitglieder des Europäischen Parlaments zu kriminalisieren.

Der Verdacht liege allerdings sehr nahe, dass hier durch den Aufbau einer Drohkulisse Druck für eine Veränderung der bestehenden Rechtslage mit Blick auf die Beschäftigung der persönlichen Assistenten der Europaabgeordneten aufgebaut werden soll, so der Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, Werner Langen. "Dieses Manöver ist mehr als durchsichtig. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind frei gewählte Abgeordnete, die keinem Mandat der Verwaltung unterliegen. Sie müssen bei der Auswahl ihrer persönlichen Mitarbeiter unabhängig bleiben. Es ist nicht die Aufgabe der Verwaltung, das freie Mandat der Abgeordneten einzuschränken. Sie hat aber die Aufgabe für die Ahndung von Verstößen gegen die Regeln des Europäischen Parlaments zu sorgen und hat hierbei bisher versagt", betonten die beiden Unionsabgeordneten abschließend.

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Inge Gräßle, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868

Büro Dr. Werner Langen, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847385

EVP-ED-Pressestelle, Knut Gölz, Tel.: +32 - 479 - 972144

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament

Knut Gölz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)

Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder +32 - 478 - 21 53 72 (GSM)

Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)

Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044